



PRESSEINFORMATION

Mineralwasserjahr 2018: Das Forum Natürliches Mineralwasser zieht eine Erfolgsbilanz

- **2018: Steigerung der Abfüllmenge um 2 Prozent im Vergleich zu 2017**
- **Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure überholt erstmals Mineralwasser mit wenig CO₂**
- **Steigender Mehrweganteil**

Wien, 30. Jänner 2019 – Die Mitglieder des Forum Natürliches Mineralwasser füllten 2018 rund 793,8 Mio. Liter natürliches Mineralwasser aus Österreich für den Konsum im Inland und für den Export ab. Das entspricht einer Steigerung von rund 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zu dieser Entwicklung beigetragen hat der Hitzesommer 2018: Dieser sorgte etwa in der Wiener Innenstadt für insgesamt 41 Tropennächte. In den Monaten August (+22 Prozent im Vergleich zu August 2017), aber auch noch im September (+15 Prozent) wurde deutlich mehr heimisches Mineralwasser als im Jahr 2017 – dessen Sommer ebenso als Hitzesommer gilt – konsumiert.

„Mineralwasser aus Österreich wird als reines Naturprodukt von den Konsumentinnen und Konsumenten das ganze Jahr über geschätzt, als optimaler Durstlöscher und Getränk für den Alltag. Die 2018 erzielten Steigerungen der Abfüllmengen belegen, dass die Österreicherinnen und Österreicher – im traditionell heiß umkämpften Getränkemarkt – auf die Qualität und Reinheit von Mineralwasser aus heimischen Quellen setzen“, freut sich Herbert Schlossnikl, Sprecher des Forum Natürliches Mineralwasser.

Stilles Mineralwasser auf der Überholspur, Mehrweganteil steigt

Wie in den Vorjahren setzte sich der Aufwärtstrend von Mineralwasser ohne Kohlensäure auch 2018 fort. Mit einer signifikanten Steigerung der Absatzmenge um 11 Prozent im Vergleich zu 2017 überholte diese Sorte erstmals Mineralwasser mit wenig CO₂ (Marktanteil 22 Prozent) und hält zum 31. Dezember 2018 einen Marktanteil von 23 Prozent. Auf dem ersten Platz rangiert weiterhin, mit einem Marktanteil von 55 Prozent, Mineralwasser mit Kohlensäure, für das die heimischen Mineralwasserabfüller ein Absatz-Plus von 1 Prozent verzeichnen konnten.

Bei Mehrweg-Glasgebinden konnte die Abfüllmenge um rund 5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. „Der sorgsame Umgang mit Ressourcen ist den Mitgliedern des Forum Natürliches Mineralwasser ein großes Anliegen“, so Herbert Schlossnikl. Das Forum Natürliches Mineralwasser engagiert sich deshalb bei einer Initiative der European Federation of Bottled Waters zur Unterstützung des EU-Kreislaufwirtschaftspakets. Wichtig an der Initiative ist insbesondere den Prozentsatz an wiederverwendetem, recyceltem PET bis 2025 EU-weit auf 25 Prozent zu steigern.

„Österreich nimmt dabei eine absolute Vorreiterrolle ein, auf die wir sehr stolz sein können. Bereits heute werden drei von vier PET-Flaschen in Österreich gesammelt, um den wertvollen Sekundärrohstoff PET einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Die Sammelmoral der Österreicherinnen und Österreicher ist hoch, jede und jeder Einzelne hat die Möglichkeit, durch die sortenreine Sammlung von PET-Flaschen einen konkreten persönlichen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft zu leisten“, erklärt Herbert Schlossnikl.

Entwicklung des österreichischen Mineralwasser-Absatzes (Inland):

Jahr	Mineralwasserabsatz Inland (Angaben in Mio. Liter)
2016	689,2
2017	691,1
2018	713,1

Quelle: www.forum-mineralwasser.at

Jetzt ausprobieren: Praktischer Trinkrechner und Mineralwasserquiz

Mehr Informationen zum Forum Natürliches Mineralwasser sowie den praktischen „[Trink-Rechner](#)“ finden Sie unter forum-mineralwasser.at. Beim „[Mineralwasserquiz](#)“ erfahren Interessierte zudem mehr über die Besonderheiten des Naturprodukts Mineralwasser, die Unterschiede zu anderen Wassergattungen und können so spielerisch ihr Wissen testen. Mehr Informationen zu Lebensmittel aus Österreich sowie hilfreiche Tipps erhalten Sie zudem auf der Website „[Österreich isst informiert](#)“ unter oesterreich-isst-informiert.at, einer Initiative der Lebensmittelindustrie.

Hintergrundinformation

Natürlichkeit und Reinheit – Das zeichnet natürliche Mineralwässer aus

- Das natürliche Mineralwasser stammt aus unterirdischen, vor jeder Verunreinigung geschützten Vorkommen;
- Es ist von ursprünglicher Reinheit;
- Natürliches Mineralwasser muss direkt am Quellort oder in unmittelbarer Nähe in jene Behältnisse abgefüllt werden, in denen es auch zum Konsumenten gelangt;
- Natürliche Mineralwässer unterliegen strengsten Kontrollen und dürfen nur nach Anerkennung durch das österreichische Gesundheitsministerium in Verkehr gebracht werden;
- Die Gesundheitsbehörden verlangen für die Erteilung der Bewilligung geologische, hydrologische, physikalische, physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen bzw. Gutachten;
- Natürlichen Mineralwässern dürfen – außer Kohlensäure – keine weiteren Inhaltsstoffe zugesetzt werden. Eisen und Schwefel dürfen unter bestimmten Voraussetzungen nach streng festgelegten Verfahren aus dem Wasser entfernt werden (Vermeidung einer Trübung des Wassers);
- Es hat bestimmte ernährungsphysiologische Wirkungen, die auf seinen Gehalt an Mineralstoffen und Spurenelementen zurückzuführen sind;

- Es muss in Hinblick auf seine Zusammensetzung, Temperatur und übrigen Merkmale eine bestimmte Konstanz aufweisen. Seine Qualität und Zusammensetzung sind daher innerhalb natürlicher Schwankungen gleichbleibend.

Über das Forum Natürliches Mineralwasser

Das Forum Natürliches Mineralwasser wurde 1987 gegründet und versteht sich als Kommunikationsplattform der bedeutendsten Mineralwasser-Abfüller Österreichs. Im Forum Natürliches Mineralwasser sind folgende Marken vertreten: Alpquell, Astoria, Frankenmarkter Mineralwasser, Gasteiner, Güssinger, Juvina, Long Life, Minaris, Montes, Peterquelle, Preblauer, Römerquelle, SilberQuelle, Vitus-Quelle, Vöslauer und Waldquelle. Mehr Informationen: www.forum-mineralwasser.at

Presseinformationen:

Forum Natürliches
Mineralwasser
DI Herbert Schlossnikl
Tel: 02252 / 401-4101
E-Mail: herbert.schlossnikl@forum-mineralwasser.at

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public
Affairs GmbH
Mag. Michael Moser
Tel: 01 / 599 32-28
E-Mail: m.moser@eup.at